

Dienstag, 01.11.2016

[Home](#) > [Lokales](#) > [Erzgebirge](#) > [Schwarzenberg](#)**Eine Bühne für den Konflikt****Ein Theaterabend mit anschließender Gesprächsrunde am Brecht-Gymnasium regt die Gäste zum Nachdenken an. Welche Rolle spielt die Gewalt?***Von Caroline Siegel, Alexandra Krämer und Maximilian Geng erschienen am 29.10.2016*

Schwarzenberg. "Paradies und Eroberung" - zwei Worte im richtigen Kontext genügen, um momentan das Denken vieler Deutscher über die Flüchtlingskrise zusammenzufassen. Und so kündigt dann schon der Titel des Stückes des Leipziger-Theater-Kollektivs von der polarisierenden Macht jenes Themas. Als ebenso polarisierend darf wohl die Aufführung im Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg bezeichnet werden, die am Donnerstagabend in der Aula des Schulhauses stattgefunden hat.

Die Besucher erwarteten voller Spannung die Darstellung einer schwierigen Problematik, in deren Mittelpunkt der Umgang mit anderen Kulturen stand. Viele Zuschauer, darunter auch Anton Grimm aus der elften Klasse, waren gekommen, um herauszufinden, wie die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Flüchtlingen funktionieren kann.

Das Theaterstück begann mit einer 13-minütigen Phase des stillen, algorithmischen Handelns und griff dabei Stereotype und Kontroversen im Zusammenleben zweier Kulturen auf. Das Ganze wurde zudem schauspielerisch gut umgesetzt.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion stellten sich der Regisseur des Stückes, René Kalauch, und die beiden Darsteller, Emanuele Peters und Soubhi Shami, dem Publikum vor und zugleich den Fragen der Gäste. Dabei wurde auch verdeutlicht, dass die im Stück aufgegriffenen Gewaltausbrüche ein Symbol für die zu spürende, passiv aggressive Gewalt seien, die auch in unserem Kulturkreis immer mehr zutage tritt. Des Weiteren hat der Darsteller Soubhi Shami die Frage beantwortet, warum ausgerechnet Deutschland ein begehrtes Asylziel vieler Syrier ist. Deutschland werde in seiner Heimat als ein Land gesehen, in dem demokratische Handlungsfreiheit sowie materielle und finanzielle Sicherheit für die Menschen gewährleistet seien.

Am Ende ist festzuhalten, dass der Abend eine Bereicherung für das gesamte Publikum gewesen ist. Sowohl die jüngeren als auch die älteren Zuschauer sind durch das im Theaterstück aufgegriffene Thema zum Nachdenken angeregt worden. Die Besucherin Ulrike Schreckenbach hat nach der Veranstaltung ihre Eindrücke wie folgt zusammengefasst: "Es war sehr gut gespielt, das Thema war gut aufgegriffen. So rund herum wurde es einfach gut auf die Bühne gebracht."

Die Autoren dieses Beitrags gehören zur Redaktion der Schülerzeitung des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR SIE29.10.2016 ▶ [freiepresse.de](#) ▶ [Schwarzenberg](#)

Mirko
Prüfer/Wildtiermonitoring

Im Wald geblitzt: Luchs in der Fotofalle

Johanngeorgenstadt. Zwischen Johanngeorgenstadt und Breitenbrunn ist Wildtier-Beobachtern ein wichtiger Nachweis gelungen: Ein Luchs, der dem Erzgebirge treu ist. [weiterlesen](#)

25.05.2016 ▶ [freiepresse.de](#) ▶ [Aue](#)**Förderschüler peppen Klassenzimmer auf**

Schwarzenberg. Die Unterrichtsstunden "Arbeit und Beruf" sind an der Brückenbergschule keine bloße Theorie. Nun haben die Jugendlichen die Räume in ihrer Schule selbst farblich aufgefrischt. [weiterlesen](#)

C. Wagner
29.10.2016 ▶ [freiepresse.de](#) ▶ [Schwarzenberg](#)

Fliegenpilze leuchten in der Herbstsonne

Josie Röse aus Schwarzenberg beteiligt sich mit diesem Schnapsschuss am Wettbewerb "Mein Herbst im Erzgebirge" der "Freien Presse". Sie hat bei einem ...[weiterlesen](#)

Josie Röse
04.05.2016 ▶ [freiepresse.de](#) ▶ [Schwarzenberg](#)

Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha: Brecht-Gymnasiasten feiern Tanzstundenball

Die Goldne Sonne in Schneeberg hat den passenden Rahmen geboten für den Tanzstundenball, mit dem junge Damen und Herren aus dem Schwarzenberger Bertolt-Brecht-Gymnasium ...[weiterlesen](#)

Steffen Oeser

KOMMENTAREBitte beachten Sie die Hinweise zum Urheberrecht und zu Nachdrucken unter www.freiepresse.de/copyright

An alle AdBlocker:
Bitte schalten Sie Ihren
AdBlocker aus!
Mehr erfahren
Sie hier.

